



09.10.2018 - 12:30 Uhr

## Wachstum bei alltours hält an / Umsatz und Gästezahlen im laufenden Geschäftsjahr gestiegen - Reiseanbieter will auch in 2018/2019 weiter zulegen

Düsseldorf (ots) -

Die alltours Gruppe wird mit ihren Reiseveranstaltern alltours und goodbye im laufenden Geschäftsjahr (1. November 2017 bis 31. Oktober 2018) ein Umsatzplus von 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielen. Die Zahl der Gäste steigt um 4 Prozent auf insgesamt 1,726 Millionen. Damit übertrifft das Unternehmen nach aktueller Hochrechnung die Planziele sowohl beim Umsatz als auch bei der Gästezahl. Im kommenden Geschäftsjahr 2018/2019 will alltours den Wachstumskurs fortsetzen: Geplant sind 5,6 Prozent mehr Umsatz und ein Gästeplus von 3,2 Prozent.

Geschäftsjahr 2017/2018: Griechenland und Türkei sind Wachstumstreiber

Angesichts der guten Zahlen zeigte sich der Vorsitzende der Geschäftsführung der alltours flugreisen gmbh, Willi Verhuvén, bei der Vorstellung des Sommerprogramms 2019 sehr zufrieden: "Zum guten Ergebnis haben alle Geschäftsfelder beigetragen. Gemeinsam haben wir die Herausforderungen wie die weitere Konsolidierung des Flugmarktes und den extrem heißen Sommer in Deutschland hervorragend gemeistert. Insbesondere mit Griechenland, der Türkei und Bulgarien sowie Ägypten und Tunesien entwickelten sich für alltours wichtige Wachstumsmärkte sehr positiv." Das stärkste Gäste-Wachstum mit 50 Prozent verzeichnete alltours in der Türkei. Damit ist das Land am Bosphorus die drittgrößte Destination für den Düsseldorfer Reiseanbieter. Griechenland hat sich für das Unternehmen zum zweitgrößten Sommer-Zielgebiet nach Spanien entwickelt und trägt erneut mit einem zweistelligen Gästeplus zum Wachstum bei.

Insgesamt stellt alltours eine Verlagerung der Nachfrage vom westlichen zum östlichen Mittelmeer und nach Nordafrika fest. Infolge sind die Gästezahlen des Unternehmens in Spanien im laufenden Geschäftsjahr rückläufig. Mit 875.000 Gästen (Vorjahr: 940.000) bleibt das Land aber das mit Abstand größte und wichtigste Zielgebiet des Reiseanbieters. Ein Grund für den Rückgang in Spanien sind nach Einschätzung von Willi Verhuvén die deutlichen Preiserhöhungen der Hoteliers auf den Balearen und Kanaren. Diese konnten im zurückliegenden Sommer nicht mehr mit den günstigen Hotelangeboten in Ägypten und Tunesien konkurrieren. Hinzu komme laut Willi Verhuvén die seit zwei Jahren erhobene Touristensteuer auf Mallorca. Ein weiterer Grund für das Gästeminus in Spanien sei der Konkurs von Air Berlin und der Niki Luftfahrt GmbH. Dadurch bedingte Flugengpässe im zurückliegenden Winter haben zu einem Rückgang auf den Kanaren geführt.

Buchungsplus in allen Quellmärkten

Größter und mit Abstand wichtigster Quellmarkt im Veranstaltergeschäft der alltours Gruppe ist Deutschland mit einem Anteil von 90 Prozent, gefolgt von den Niederlanden, Österreich und der Schweiz. In Deutschland zählt alltours gemessen an Umsatz und Gästezahlen zu den fünf größten Reiseveranstaltern und mit einer Markenbekanntheit von 92 Prozent laut Gesellschaft für Konsumforschung (GfK, Studie März 2018) zur europäischen Spitze. In den Niederlanden gehört alltours zu den Top 10 der Reiseveranstalter und in Österreich zu den Top 5. Die Buchungen bei alltours sind im laufenden Geschäftsjahr 2017/2018 in allen Quellmärkten gestiegen - im Heimatmarkt Deutschland um rund 4 Prozent und parallel dazu in den Niederlanden, Österreich und der Schweiz um durchschnittlich über 4 Prozent.

2018/2019: Mit deutlich ausgebautem Angebot zu mehr Umsatz und Gästen

Für das kommende Geschäftsjahr 2018/2019 planen die Reiseveranstalter der alltours Gruppe mit einer Umsatzsteigerung von 5,6 Prozent und einem Gästeplus von 3,2 Prozent. Zum Wachstum beitragen sollen alle Destinationen. Wichtige Wachstumsmärkte sind Griechenland, Türkei, Ägypten und Tunesien. Aber auch Spanien soll nach Preissenkungen für den Sommer 2019 wieder auf Wachstumskurs zurückkehren. Darüber hinaus will alltours bei den Fern- und Individualreisen weiter zulegen.

Hierzu haben die Reiseveranstalter alltours und goodbye ihr Angebot für den Sommer 2019 noch einmal auf insgesamt 15.000 Hotels ausgebaut (Vorjahr: 10.800) und weitere Reiseziele ins Programm aufgenommen. Zum Angebot gehören auch immer mehr exklusiv von alltours angebotene Hotels, darunter die unternehmenseigenen Hotelmarken allsun, alltours, sunline, Family & Friends und Luxmar. Allein der dynamisch produzierende Online-Veranstalter (Flug und Hotel) goodbye wird sein Hotelangebot um 25 Prozent steigern, indem weitere Hoteldatenbanken an das Buchungssystem von goodbye angebunden werden.

Preise für den Sommer 2019 steigen nur moderat

Im Sommer 2019 kosten Pauschalreisen bei alltours im Durchschnitt 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei wird ein Urlaub in Griechenland, der Türkei, Bulgarien, Ägypten, Portugal und Kroatien durchschnittlich um 2,5 Prozent teurer. Günstiger um 1,2 Prozent werden Tunesien und Spanien - allen voran die Kanaren und Balearen. Alle anderen Ziele bleiben in etwa auf Vorjahresniveau. "Durch eine äußerst straffe Kalkulation können wir unseren Kunden erneut ein erstklassiges Urlaubserlebnis zu günstigen Preisen bieten - das gilt sowohl für die Pauschal- als auch die Individualreise", so Willi Verhuvén. "Damit untermauern wir unseren Anspruch, preisgünstigster Anbieter von Qualitätsreisen zu sein." Die Buchungen für die kommende Wintersaison sind bei alltours gut angelaufen. Als Gewinner zeichnen sich Ägypten, die Türkei und Tunesien ab. Aber auch das Geschäft mit den

Fernreisen verläuft positiv. Die Kanaren haben die Vorjahreswerte noch nicht erreicht; alle anderen Destinationen liegen im Plan.

Über alltours alltours ist seit über 40 Jahren auf Wachstumskurs. Mit über 1,7 Millionen Gästen in 2017/2018 zählt das Unternehmen zu den fünf größten Reiseanbietern Deutschlands. Zur alltours Gruppe gehören die Veranstalter alltours flugreisen, alltours-x und goodbye, die alltours Reiseportal GmbH, die alltours Reisecenter GmbH, die Hotelkette allsun sowie die Incoming-Agentur Viajes allsun.

Kontakt:

Dr. Thomas Daubenbüchel  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 211 5427-7400  
E-Mail: thomas.daubenbuechel@alltours.de

Alexandra Hoffmann  
Pressereferentin  
Telefon: +49 211 5427-7401  
E-Mail: alexandra.hoffmann@alltours.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011286/100820785> abgerufen werden.